

Margy wird 60

Ich weiß, es reimt nur schlecht sich,
doch Margret, die wird sechzig!
weshalb wir hier beisammen sind,
mit Oma, Mama, Papa, Kind.

Vor sechzig Jahre, vierundfünfzig,
da war es hierzuland noch zünftig:
Die Eltern war'n ein Ehepaar,
schon länger als ein knappes Jahr.

Die Margret war noch ziemlich klein,
da kriegt sie schon ein Schwesterlein.
Zusammen wachsen sie heran,
der Bruder kommt erst später dann.

Es folgten die Schulen, erst Grund-, dann Real,
sie fragt sich: Was werd' ich wohl später einmal?
sie wählt mit Bedacht, bedenkt's insgesamt,
und landet zunächst mal beim Postscheckamt.

Sie träumt von 'nem Prinzen, auf weißem Ross,
doch Rainer im roten Prinzen war's bloß!
Sie wurden ein Paar und es ist ja auch gut,
wenn so ein Paar dann auch heiraten tut.

So jung bleibt die Liebe nicht lang folgenlos,
so kam dann Oliver, die Freude war groß.
Und weil so ein Kind ohne Platz ist ein Graus,
ging man daran und baute ein Haus.

Das Postscheckamt musste den kürzeren ziehn,
die Margret zog es nun nach Hause hin
und kaum war vom ersten Kind wieder mal Ruh
da kam schon als zweiter der Micha dazu.

Und weil aller guten Dinge drei sind,
kam mit Steffen sodann noch einmal ein Kind.
Nun platzte das Haus bald aus allen Nähten,
doch Rainer